

Im Herzen der Sierra Madre Occidental liegt eine der entlegensten Regionen der Erde, geschaffen durch Wind und Wasser in Millionen von Jahren. Der einzig mögliche Zugang zu den Barrancas del Cobre ist eine Zugfahrt: 661 km mit dem legendären CHEPE...

So könnte Ihre Reiserout aussehen:



KUPFER CANYON TOUR → 7 Tage → garantierte Durchführung → max. 12 Teilnehmer

1. Tag → Ankunft in Los Mochis

Ankunft in Los Mochis, Ausgangspunkt Ihrer Reise in die berühmten Kupferschluchten. Am Flughafen werden Sie von unserem spanischsprachigen Vertreter begrüßt, der Ihnen beim vorbezahlten Taxi-Transfer zum Gruppenhotel behilflich ist. Das Hotel liegt direkt im Zentrum von Los Mochis. Von hier aus können Sie am Nachmittag diese junge, aber typisch mexikanische Stadt zu Fuß erkunden. Besuchen Sie den botanischen Garten Jardín Botánico Sinaloa, das Regionalmuseum Valle del Fuerte, den örtlichen Markt oder spazieren Sie einfach zum Zocalo und zur Kirche Parroquia del Sagrado Corazón de Jesús. Zurück im Hotel können Sie sich von den Anstrengungen der Anreise erholen.

2. Tag → Los Mochis - El Fuerte



Um 8:30 Uhr morgens begrüßt Sie Ihr Reiseleiter persönlich in der Lobby des Hotels Santa Anita. Jetzt starten Sie zum nahe gelegenen Hafen von Topolobampo. Topolobampo - ein großes Wort für das verträumte Dorf, malerisch gelegen inmitten eines Irrgartens aus grünen Felseninseln und versteckten Buchten. Für Naturliebhaber ist diese Region Mexikos ein wahres Schmuckstück. Delphine und Kalifornische Seelöwen tummeln sich im unmittelbaren Hafengebiet. Braunpelikane streiten sich um Fische an der Kaimauer.

Kormorane, Pracht-Fregattvögel, Blaufuss-Tölpel, Seeschwalben und Möwen teilen sich den Luftraum und nisten auf den umliegenden Inseln zusammen mit Kanada- und Seidenreiher. Auf einer Bootstour auf dem drittgrößten natürlichen Meereshafen der Welt haben Sie Gelegenheit, die Fauna und Flora dieser Region kennen zu lernen.

Durch die fruchtbare Tiefebene erreichen wir am Nachmittag El Fuerte. Dieses schöne, am Río Fuerte gelegene Kolonialstädtchen, ist bei Reisenden noch unbekannt. Dabei ist El Fuerte historisch gesehen eine der wichtigsten und interessantesten Städte Nord-Mexikos. Die Gemeinde wurde als La Villa de San Juan de Carapoa bereits im Jahre 1564 durch den Spanier Francisco de Ibarra gegründet. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts kamen die ersten Jesuiten in die Region von El Fuerte. Da die unbeugsamen Indianer die Spanier jedoch immer wieder angriffen, wurde Anfang des 17. Jh. eine Festung erbaut (im spanischen: Fuerte), die der Stadt ihren Namen gab. Im Jahre 1824 wurde El Fuerte Hauptstadt des Bundesstaates Estado de Occidente, der den heutigen Bundesstaaten Sinaloa und Sonora entsprach und im Norden bis zum Grand Canyon reichte. Nach unserer Ankunft im Hotel wird Ihr Reiseleiter Ihnen sein El Fuerte vorstellen und Sie durch die Straßen und die Geschichte der Stadt führen.

3. Tag → El Fuerte - Bahuichivo - Cerocahui



Heute Morgen heißt es „Alles einsteigen, bitte“ - der Zug Ferrocarril Chihuahua al Pacifico der Zuggesellschaft Ferrocarril Mexicano fährt in Kürze ab. 1872 begann der Amerikaner Albert K. Owen seine Vision einer Zugverbindung zwischen Kansas City und dem Pazifischen Ozean in die Tat umzusetzen. 1961 erst stellte die mexikanische Regierung die Bahnstrecke fertig, die als eine der schönsten der Welt gilt. Der Eröffnung der Strecke waren gewaltige physische, politische und wirtschaftliche Anstrengungen vorausgegangen.

Insbesondere der letzte Bauabschnitt über ein Gefälle von 2.134 m auf einer Länge von 195 km erforderte eine Bauzeit von über 20 Jahren, wobei erst die bautechnischen Entwicklungen in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg den Bau der Trasse ermöglichten.



Die Strecke von Chihuahua nach Los Mochis führt über 39 Brücken und durch 86 Tunnel, die viel zu der Faszination Ihrer Fahrt von 2.439 m Höhe bis zum Meeresspiegel beitragen. Die Fahrt am Vormittag führt Sie über den abenteuerlichsten Teil der Strecke. Hinter der längsten Brücke, die den Río Fuerte überquert, beginnt der steile Aufstieg in die Canyonlandschaft. Die Ausblicke in den Kupfer-Canyon sind dabei atemberaubend. Am frühen Nachmittag erreichen wir die Station Bahuichivo. Transfer zum rustikalen

Hotel, das sich malerisch in die einsame Felsenlandschaft der Region einfügt. Am Nachmittag bietet sich auch noch die Gelegenheit zum wandern oder reiten.

4. Tag → Cerocahui - Bahuichivo - Posada Barrancas



Heute fahren wir weiter zu dem atemberaubenden Ausblick Cerro Gallegos mit Blick auf die Kreisstadt Urique am Boden des Urique-Canyons (mit einer Canyontiefe von 1.870 m). Dieser Abstecher in die Welt der Rarámuri-Indianer und die unberührte Wildnis der Schluchten ist ein unvergessliches Erlebnis. Lange vor Ankunft der Konquistadoren und der Missionare kam das Volk der Rarámuri in die Kupferschluchten. Die Kultur der Rarámuri basiert auf Respekt voreinander und der Verpflichtung zu gegenseitiger Hilfe.

Nach dem Mittagessen starten wir unseren Ausflug in die Kupferschluchten mit dem Besuch der Missionskirche von Cerocahui, die Pater Juan María de Salvatierra 1690 begründete. Wir befinden uns hier schon auf einer Höhe von 1.600 m und genießen den Blick auf das mit kleinen Obsthainen bestandene Tal. Bei Gelegenheit besuchen wir die Missionsschule des Ortes.



Im Kupfercanyon und der Sierra Tarahumara leben mehr als 50.000 Rarámuri, die in Großfamilien auf den verstreut liegenden rancherías Bohnen, Mais und Kürbisse anbauen. Die Indianer sind ausgezeichnete Handwerker, die hervorragend töpfern, weben und Korbflechten. Als wichtigster Teil des spirituellen Lebens finden mehrmals im Jahr Wettläufe statt, die sich über mehrere Tage und Nächte auf Distanzen von bis zu 200 km hinziehen. Rückkehr zum Hotel via einer Rarámuri-Siedlung entlang des Weges.

Am Nachmittag geht es mit dem Zug weiter gen Osten durch die Berge der Sierra bis nach Posada Barrancas. Unser Hotel liegt in unmittelbarer Nähe der Kupferschluchten, von Ihren Zimmern aus genießen Sie die spektakuläre Aussicht in diese faszinierende Schluchtenlandschaft. Nachdem Sie sich in ihrem Zimmer eingerichtet haben, machen wir eine Wanderung zu den verschiedenen Aussichtspunkten, die auch schon Pancho Villa genossen hat.

Die Bruchkante des Canyons liegt hier auf einer Höhe von 2.400 m, wobei die umliegenden Berggipfel Höhen bis zu 3.300 m erreichen. Insgesamt umfasst der Canyon fünf Hauptschluchten, von denen sich jede einzelne tiefer in das Vulkangestein der Sierra Madre eingräbt als der Grand Canyon des Colorado Rivers. Die Sicht in den Abgrund bietet einen faszinierenden Einblick in die während Jahrmillionen von Flüssen und wetterbedingten Erosionen erschaffene Schönheit. Jetzt geht ein aufregender Tag zu Ende.

5. Tag → Posada Barrancas - Creel

Weiter geht es am heutigen Morgen mit einem Minivan durch die zerklüfteten Berge der Sierra Madre Occidental zur abenteuerlichen Holzfällerstadt Creel. Ihr erster Ausflug führt Sie mit einer kurzen Wanderung zum Aussichtspunkt Piedra Volada und wir unternehmen eine Seilbahnfahrt (Teleferico) in das Herz der Kupferschlucht.

Weiter führt Sie die Reise durch die Berge und Wälder in der Umgebung nach Creel. In Creel haben wir etwas Zeit, um die Stadt zu erkunden und die letzten Souvenirs aus den Schluchten zu erstehen. Ein Bummel durch die Straßen der Stadt zeigt eine bunte Mischung aus einheimischen Werkträgern, Rarámuri-Indianern und Besuchern verschiedener Nationalitäten.

6. Tag → Creel - Cusárare - Cuahtémoc - Chihauhau



Wir verlassen Creel am Morgen, um nach Cusárare aufzubrechen. Nach dem Besuch der Jesuitenmissionskirche führt Sie die Tour zu einem Wasserfall nahe der Siedlung der Rarámuri-Indianer. Auf einer Wanderung entlang des Rarámuri Pfades gelangen Sie zu einem beeindruckenden Wasserfall des Flusses Areponapuchi. Mit einem kurzen Stopp am Lago de Arareco fahren wir schließlich nach Cuahtémoc, 82 Kilometer westlich von Chihauhau.

Cuahtémoc ist ein Städtchen, welches überwiegend von der Viehwirtschaft lebt. Hier leben etwa 50.000 deutschsprachige Mennoniten in über 200 Dörfern. In Cuahtémoc beinhaltet Ihr Programm ein leichtes Essen bei einer Mennonitenfamilie, den Besuch des Mennoniten-Museums und - sofern die Öffnungszeiten dies erlauben - den Besuch eines Verkaufsräumens einer örtlichen Molkerei mit Käse- und Fleischprodukten aus der Region.

Unser nächster Weg führt uns nach Chihuahua- das Hauptquartier des Volkshelden Pancho Villa. In der Stadt werden wir das Museum La Quinta Luz in der Villa des Generals und den Gouverneurspalast besuchen.

Nach einem enthaltenen Abendessen verbringen Sie die Nacht in Chihauhau.

7. Tag → Chihuahua - Ende der Reise



Nach einem gemütlichen Frühstück im Hotel bringen wir Sie je nach Ihrem Abfahrtstermin und Transportmittel zum Flughafen oder dem modernen Busbahnhof von Chihuahua. Ende einer erlebnisreichen Reise oder Weiterflug mit uns zur Rundreise „Mexiko Lindo“

DIESE MEXICO MIO TOUR ENTHÄLT

Transport:

- alle Flughafen - Hotel Transfers, wie im Programm beschrieben
- Überlandfahrten

Weitere Leistungen:

- 6 Übernachtungen im 3 - 4* Hotel inkl. Frühstück laut Hotelliste, oder gleichwertig
- Mittagessen und Abendessen laut Programm
- Eintrittspreise in den Sehenswürdigkeiten und Museen
- deutschsprachiger Reiseleiter während der Tour
- lokale Steuern

HOTELLISTE

- Los Mochis: 1 Nacht Santa Anita
<http://www.mexico-mio.de/mexiko-reisen/hotelempfehlungen/kupfercanyon-hotels/hotel-santa-anita.html>
- El Fuerte: 1 Nacht Torres del Fuerte
<http://www.mexico-mio.de/mexiko-reisen/hotelempfehlungen/kupfercanyon-hotels/torres-del-fuerte.html>
- Cerocahui: 1 Nacht Mision
<http://www.mexico-mio.de/mexiko-reisen/hotelempfehlungen/kupfercanyon-hotels/hotel-mision.html>
- Posada Barrancas: 1 Nacht Mansion Tarahumara
- Creel: 1 Nacht Lodge at Creel
<http://www.mexico-mio.de/mexiko-reisen/hotelempfehlungen/kupfercanyon-hotels/lodge-at-creel.html>
- Chihuahua: 1 Nacht Holiday Inn Suites

IM REISEPREIS NICHT EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- alle nicht genannten Leistungen → Ausgaben persönlicher Natur

REISETERMINE

- 24.10.2011 - 31.10.2011 → 21.02.2012 - 27.02.2012 → 04.04.2012 - 09.04.2012 (Ostern)
- 21.11.2011 - 28.11.2011 → 06.03.2012 - 12.03.2012 → 23.10.2012 - 29.10.2012
- 07.02.2012 - 12.02.2012 → 20.03.2012 - 26.03.2012

MIOPREIS

Preis pro Person im Doppelzimmer → ab 915 Euro
Preis pro Person im Einzelzimmer → ab 1.195 Euro

Alle Preise gelten unter Vorbehalt der Verfügbarkeit und unserer Buchungs- und Rechnungsbestätigung! Zahlungsbedingungen: Bei Buchung erfolgt die Anzahlung von 15 % des Reisepreises auf unser Konto. Die Komplettzahlung erfolgt bis 4 Wochen vor Reisebeginn auf unser Konto.